



Swisscom und ihre Sozialpartner einigen sich

Swisscom passt die Löhne 2019 um 1,4% an. Dies ist das Ergebnis der Lohnverhandlungen zwischen Swisscom und ihren Sozialpartnern, der Gewerkschaft syndicom und dem Personalverband transfair.

Die Lohnerhöhung von 1,4% kommt ab 1. April 2019 den rund 14'000 Mitarbeitenden von Swisscom zugute, die dem Gesamtarbeitsvertrag unterstehen. Mitarbeitende mit einer guten Leistung erhalten eine Lohnerhöhung von mindestens 0,9%, die restliche Lohnerhöhung wird individuell, je nach Lage im Lohnband und Leistung, verteilt. Für Mitarbeitende im oberen Bereich des Lohnbandes werden Einmalzahlungen ausgerichtet. Mit diesem Abschluss wird auch der Teuerung Rechnung getragen.

Hans Werner, Leiter Group Human Resources sagt dazu: «Ich freue mich sehr, dass es uns zusammen mit unseren Sozialpartnern gelungen ist, eine ausgewogene Lösung für die Löhne 2019 zu finden. Wir behaupten uns in einem hart umkämpften Markt und investieren gleichzeitig Milliarden, um der Schweizer Bevölkerung und dem Wirtschaftsstandort Schweiz das beste Netz zu bieten. All dies ist nur mit tollen, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich.»

Robert Métrailler, transfair, über das Verhandlungsergebnis: «Der Personalverband transfair ist mit dem Ergebnis zufrieden, denn ein grosser Teil der Mitarbeitenden wird neben der individuellen Erhöhung auch von einer allgemeinen Gehaltserhöhung profitieren. In den kommenden Jahren müssen weitere Anstrengungen unternommen werden, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden von den Lohnmassnahmen profitieren können.»

Und Giorgio Pardini, syndicom, meint: «Die generelle Lohnerhöhung von 0,9% für einen grossen Teil der Mitarbeitenden gleicht die Teuerung aus. Damit anerkennt Swisscom den hohen Wert der Arbeit ihrer Mitarbeitenden und trägt den steigenden Konsumentenpreisen Rechnung.»

Bern, 12. Februar 2019